

RS OGH 1974/12/12 13Os144/74, 10Os43/80, 12Os26/81, 9Os201/82, 13Os101/84, 13Os187/86, 15Os163/87, 1

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.12.1974

Norm

StPO §332 Abs4

StPO §345 Abs1 Z9

StPO §345 Abs1 Z10

Rechtssatz

Steht der Inhalt der Niederschrift der Geschworenen in einem gewissen Widerspruch zum Wahrspruch, ist der Schwurgerichtshof verpflichtet, den Geschworenen eine Verbesserung des Wahrspruches aufzutragen. Die Unterlassung eines solchen Verbesserungsauftrages steht aber nur bei Behauptung eines Mißverständnisses (§ 345 Abs 1 Z 10 StPO) oder bei Undeutlichkeit, Unvollständigkeit und innerem Widerspruch des Wahrspruchs § 345 Abs 1 Z 9 StPO), nicht aber bei einem Widerspruch zwischen Wahrspruch und Niederschrift unter Nichtigkeitssanktion.

Entscheidungstexte

- 13 Os 144/74

Entscheidungstext OGH 12.12.1974 13 Os 144/74

- 10 Os 43/80

Entscheidungstext OGH 13.05.1980 10 Os 43/80

Vgl auch; nur: Die Unterlassung eines solchen Verbesserungsauftrages steht aber nur bei Behauptung eines Mißverständnisses (§ 345 Abs 1 Z 10 StPO) oder bei Undeutlichkeit, Unvollständigkeit und innerem Widerspruch des Wahrspruchs (§ 345 Abs 1 Z 9 StPO) unter Nichtigkeitssanktion. (T1) Beisatz: Die Geltendmachung des Nichtigkeitsgrundes nach § 345 Abs 1 Z 10 StPO setzt die Behauptung eines Mißverständnisses bei der Abstimmung durch zumindest einen Geschworenen voraus, widrigenfalls eine angebliche Mangelhaftigkeit des Wahrspruches ausschließlich nach § 345 Abs 1 Z 9 StPO gerügt werden kann. (T2)

- 12 Os 26/81

Entscheidungstext OGH 25.06.1981 12 Os 26/81

nur: Die Unterlassung eines solchen Verbesserungsauftrages steht aber nur bei Behauptung eines Mißverständnisses (§ 345 Abs 1 Z 10 StPO) oder bei Undeutlichkeit, Unvollständigkeit und innerem Widerspruch des Wahrspruchs (§ 345 Abs 1 Z 9 StPO), nicht aber bei einem Widerspruch zwischen Wahrspruch und Niederschrift unter Nichtigkeitssanktion. (T3)

- 9 Os 201/82
Entscheidungstext OGH 08.03.1983 9 Os 201/82
Vgl; Beis wie T2 nur: Die Geltendmachung des Nichtigkeitsgrundes nach § 345 Abs 1 Z 10 StPO setzt die Behauptung eines Mißverständnisses bei der Abstimmung durch zumindest einen Geschwornen voraus. (T4)
- 13 Os 101/84
Entscheidungstext OGH 27.09.1984 13 Os 101/84
Vgl auch; Beisatz: Bei einem Widerspruch zwischen Niederschrift und Verdikt kann allerdings, unter der Voraussetzung eines entsprechenden Antrags des Beschwerdeführers (auf Einleitung des Monitorverfahrens), eine Nichtigkeit nach § 345 Abs 1 Z 5 StPO in Betracht kommen. (T5)
- 13 Os 187/86
Entscheidungstext OGH 19.02.1987 13 Os 187/86
nur T3; Beisatz: Nach dem klaren Wortlaut des § 345 Abs 1 Z 10, zweiter Halbsatz, StPO. (T6)
- 15 Os 163/87
Entscheidungstext OGH 24.11.1987 15 Os 163/87
Vgl auch; Beisatz: Das (bloße) Unterbleiben eines Verbesserungsauftrags nach § 332 Abs 4 (letzter Fall) StPO (wegen Widerspruchs des Inhalts der Niederschrift zum Verdikt) ist lediglich im Fall der Ablehnung eines darauf gerichteten Antrags durch den Schwurgerichtshof nach § 345 Abs 1 Z 5 StPO anfechtbar. (T7)
- 11 Os 26/94
Entscheidungstext OGH 19.04.1994 11 Os 26/94
Vgl; Beis wie T5
- 13 Os 169/99
Entscheidungstext OGH 07.06.2000 13 Os 169/99
- 11 Os 79/03
Entscheidungstext OGH 09.09.2003 11 Os 79/03
nur T3

Schlagworte

SW: R.I.P.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0101212

Dokumentnummer

JJR_19741212_OGH0002_0130OS00144_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at